

Guter Jahresauftakt beim Neujahrsturnier des SV Luftfahrt und bei den Berlin Open

Wie jedes Jahr bildete das Neujahrsturnier des SV Luftfahrt einen anspruchsvollen Start für Kinder und Jugendliche ins neue Jahr. Sieben unserer Judoka stellten sich unter den Augen des Landestrainers Günter Krüger der starken Konkurrenz zahlreicher Berliner, Brandenburger und polnischer Vereine. Am Ende standen zwei erste und ein dritter Platz. Als einzige U17erin startete Alicia Brückner bei den Berlin Open. Auch sie wusste zu überzeugen.

Dass es für Marvin und Leon nicht leicht werden würde, war vor dem Turnier klar. Für beide ging es darum, als Anfänger Erfahrungen zu sammeln und mit zu halten. Beide Ziele konnten sie erreichen.

Moritz muss trotz seines gelb-orangen Gürtels noch als Wettkampfanfänger gelten. Viele Turniere hatte er bisher noch nicht besucht. Deshalb war die Spannung groß, wie er sich in einem starken Feld behaupten könne. Die Antwort auf diese Frage: sehr gut. 7. Platz, 4 Kämpfe, 2 gewonnen und bei den anderen zwei gut mitgehalten. Sein Trainingsfleiß zahlt sich.

Mehr Erfahrung und schon zahlreiche Erfolge hat Vincent vorzuweisen. Als jüngerer Jahrgang hatte er es in der schon gewohnheitsmäßig stärksten Gewichtsklasse wieder nicht leicht. Auch er gewann und verlor zwei Kämpfe.

Fabien hatte Glück und Pech zugleich. Glück mit der Auslosung, dass er trotz einer negativen Kampfbilanz die Bronzemedaille erkämpfen konnte. Pech bei den Kampfrichterentscheidungen. Es gehört sich nicht, über Kampfrichterentscheidungen zu meckern. Dass aber entgegen der Kampfregeln gewertet wird ist zumindest schade. In Fabiens Fall wurde ein nicht erlaubter Tani-otoshi mit Ippon gewertet.

Kim zeigte, was in ihm steckt und seinen Gegnern, was eine Harke ist. In 4 hervorragend und stabil geführten Gefechten setzte er sich gegen starke Konkurrenz souverän und ohne eine Gegenwertung durch. Vollauf verdient somit seine Goldmedaille. Besonders schön, dass sich sein Fleiß beim Training ausgezahlt hat.

Genauso stabil und erfolgreich wie Kim kämpfte Daniel. Mit deutlichen Aktionen setzte er sich in 4 Kämpfen gegen seine Konkurrenten aus Frankfurt/Oder und Berlin durch. Daniel kämpfte konsequent und variabel, gewann sowohl mit Eindrehtechniken als auch mit Kombinationen nach hinten.

Bei den Berlin Open der U17 konnte Alicia einen guten dritten Platz erringen. In ihrem ersten Jahr in der neuen Altersklasse hatte sie leichte Probleme mit den neuen Regeln, namentlich damit, dass von nun an der Griff in den Nacken erlaubt ist. Ihren ersten Kampf verlor sie, kämpfte sich dann aber durch die Trostrunde und verdiente sich so Bronze. Lobenswert neben der Platzierung ist, dass Alicia im Training Erlerntes wie das für sie erst ab diesem Jahr erlaubte Würgen versuchte anzuwenden. Auch wenn noch nicht alles klappte, befindet sich Alicia auf einem guten Weg.

Herzlichen Glückwunsch an alle zu dem gelungen Start ins Wettkampfsjahr 2011.